

# Alternative Performance- kennzahlen

## 1. Halbjahr 2024

---

Die Bell Food Group verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und Mitteilungen an Investorinnen und Investoren und Analystinnen und Analysten alternative Performancekennzahlen, die nicht nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) definiert sind. Diese liefern nach Ansicht des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung des Konzerns. Die verwendeten alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen von anderen Unternehmen vergleichbar. In diesem Dokument werden die von der Bell Food Group verwendeten alternativen Performancekennzahlen erläutert und auf die Swiss-GAAP-FER-Kennzahlen übergeleitet.

**BELL  
FOOD  
GROUP**



LEADING IN FOOD

# Performance

## Entwicklung Absatz und Erfolgsrechnung

Die Bell Food Group gliedert die Entwicklung des Absatzvolumens und ausgewählter Erfolgsrechnungspositionen im Vergleich zum Vorjahr in:

### → Wechselkurseffekte

Die Bell Food Group berechnet die Wechselkurseffekte, indem die Vorjahreswerte mit den aktuell gültigen Durchschnittskursen in CHF umgerechnet werden. Die Differenz zu den im Vorjahr ausgewiesenen CHF-Werten entspricht dem Wechselkurseffekt.

### → Anorganische Einflüsse

Akquisitionen und Devestitionen von Unternehmen oder Unternehmensteilen werden als anorganische Einflüsse zusammengefasst. Dabei werden Einflüsse von Akquisitionen auf die aktuelle Periode separat ausgewiesen. Bei Devestitionen wird das Vorjahr entsprechend bereinigt. Die Bereinigung erfolgt anteilig bezogen auf den Akquisitions- bzw. Devestitionszeitpunkt.

### → Organische Entwicklung

Die organische Entwicklung bezeichnet die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr nach der Bereinigung um Wechselkurseffekte und die anorganischen Einflüsse. Beim Absatzvolumen spielt die Entwicklung der Wechselkurse keine Rolle. Somit werden für die organische Entwicklung lediglich die anorganischen Einflüsse bereinigt. Die organische Entwicklung in Prozent wird auf Basis des ausgewiesenen Vorjahres berechnet.

in Mio. kg				davon:		
	1. HJ 2024	1. HJ 2023	Δ	Wechselkurs	anorganisch	organisch
<b>Absatzvolumen</b>	<b>285.6</b>	<b>272.7</b>	<b>12.9</b>	<b>–</b>	<b>–1.1</b>	<b>14.1</b>
in % zu 1. HJ 2023			4.7 %			5.2 %

  

in Mio. CHF				davon:		
	1. HJ 2024	1. HJ 2023	Δ	Wechselkurs	anorganisch	organisch
<b>Nettoerlös</b>	<b>2 316.0</b>	<b>2 226.8</b>	<b>89.1</b>	<b>–16.4</b>	<b>–7.5</b>	<b>113.0</b>
in % zu 1. HJ 2023			4.0 %			5.1 %

Folgende anorganische Einflüsse werden berücksichtigt:

**1. HJ 2024:** Im ersten Halbjahr 2024 wurden keine Unternehmen erworben bzw. veräussert. Der anorganische Einfluss ergibt sich durch den Verkauf von Bell Benelux per 31. Dezember 2023.

**1. HJ 2023:** Im ersten Halbjahr 2023 wurden keine Unternehmen erworben bzw. veräussert.

### Absatzvolumen

Das Absatzvolumen wird in Kilogramm ausgewiesen und entspricht den verkauften Mengen.

### Warenumsatz

Der Warenumsatz entspricht dem Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen ohne Nebenerlöse und vor Abzug der Erlösminderungen.

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
<b>Warenumsatz</b>	<b>2 351.7</b>	<b>2 248.6</b>
Nebenerlöse	29.0	35.9
Erlösminderungen	-64.7	-57.7
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2 316.0</b>	<b>2 226.8</b>

### Zwischentotale in der Erfolgsrechnung

Verschiedene Zwischentotale in der Erfolgsrechnung werden in den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) nicht als Teil der Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren vorgegeben und deshalb nachfolgend definiert:

→ **Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit**

Der Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit berechnet sich aus dem Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen abzüglich des Waren- und Materialaufwandes inklusive der Bestandsänderungen der Vorräte.

→ **EBITDA**

Der EBITDA definiert sich als Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen.

→ **EBIT**

Der EBIT entspricht dem Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern und ist eine der Kernsteuerungsgrössen der Bell Food Group.

→ **EBT**

Der EBT zeigt den Unternehmensgewinn vor Steuern.

### Margen

Die Margen berechnen sich als Prozent vom Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen.

	1. HJ 2024		1. HJ 2023	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2 316.0</b>	<b>100.0 %</b>	<b>2 226.8</b>	<b>100.0 %</b>
<b>Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit</b>	<b>921.1</b>	<b>39.8 %</b>	<b>865.5</b>	<b>38.9 %</b>
<b>EBITDA</b>	<b>151.6</b>	<b>6.5 %</b>	<b>147.9</b>	<b>6.6 %</b>
<b>EBIT</b>	<b>63.8</b>	<b>2.8 %</b>	<b>63.6</b>	<b>2.9 %</b>
<b>EBT</b>	<b>57.6</b>	<b>2.5 %</b>	<b>60.6</b>	<b>2.7 %</b>
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>45.3</b>	<b>2.0 %</b>	<b>46.6</b>	<b>2.1 %</b>

**Bereinigte Ergebniskennzahlen: EBITDA, EBIT, Halbjahresergebnis**

Zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Perioden werden in Perioden, in denen Einmaleinflüsse angefallen sind, der ausgewiesene EBITDA, der EBIT und das Halbjahresergebnis um diese Einmaleinflüsse bereinigt.

**Einmaleinflüsse**

Unter Einmaleinflüssen versteht die Bell Food Group Aufwendungen oder Erträge, die zum betrieblichen Ergebnis gehören, aber nur selten auftreten. Um die Vergleichbarkeit mit anderen Unternehmen und Perioden zu verbessern, erfolgt eine Bereinigung um Einmaleinflüsse. Die steuerlichen Auswirkungen der Einmaleinflüsse werden nicht bereinigt.

Im ersten Halbjahr 2024 und 2023 gab es keine Einmaleinflüsse, die zu bereinigen sind. Die ausgewiesenen entsprechen somit den bereinigten Kennzahlen.

# Kapitalstruktur

## Nettofinanzverbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden als Finanzschulden oder Finanzverbindlichkeiten bezeichnet und können kurz- wie langfristiger Natur sein. Werden die flüssigen Mittel und die kurzfristig gehaltenen Wertschriften von den Finanzverbindlichkeiten abgezogen, resultieren die Nettofinanzverbindlichkeiten (Net Debt).

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	304.1	258.4
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	723.9	753.9
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1 028.0</b>	<b>1 012.3</b>
– Flüssige Mittel	–128.0	–163.1
– Wertschriften	–	–
<b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>	<b>900.1</b>	<b>849.1</b>

## Eigenkapitalquote

Das Verhältnis zwischen dem gesamten Eigenkapital und der Bilanzsumme ergibt die Eigenkapitalquote. In der finanziellen Berichterstattung verwendet die Bell Food Group für das gesamte Eigenkapital auch den Begriff «Eigenfinanzierung». Die Eigenkapitalquote wird auch als Eigenfinanzierungsgrad bezeichnet.

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
Eigenkapital vor Minderheiten	1 538.2	1 470.6
Anteil Dritte	0.2	0.2
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>1 538.4</b>	<b>1 470.8</b>
Bilanzsumme	3 141.5	3 008.2
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>49.0 %</b>	<b>48.9 %</b>

Vorjahreswerte angepasst

# Goodwillverrechnung

Swiss GAAP FER kennt ein Wahlrecht, wie Goodwill aus Akquisitionen behandelt werden kann:

- Aktivierung des Goodwills und jährliche erfolgswirksame Abschreibung
- Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital

Die Bell Food Group aktiviert den Goodwill und schreibt diesen über maximal 20 Jahre ab. Verschiedene Unternehmen verrechnen den Goodwill mit dem Eigenkapital. Um einen besseren Vergleich mit diesen Unternehmen zu ermöglichen, stellt die Bell Food Group die folgenden Kennzahlen so dar, als wäre eine Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital erfolgt. Dazu wird ausgehend vom gesamten Eigenkapital bzw. von der Bilanzsumme der verbleibende Goodwill zum jeweiligen Bilanzstichtag in Abzug gebracht.

- EBIT und EBIT-Marge
- Unternehmensergebnis und Ergebnismarge
- Eigenkapital und Eigenkapitalquote

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
EBIT	63.8	63.6
+ Goodwillabschreibungen	11.9	12.4
<b>EBIT vor Goodwillabschreibungen</b>	<b>75.8</b>	<b>76.1</b>
– Finanzergebnis	–6.4	–3.8
+ Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	0.2	0.8
– Steuern	–12.3	–14.0
<b>Unternehmensgewinn vor Goodwillabschreibungen</b>	<b>57.3</b>	<b>59.0</b>
Gesamtes Eigenkapital	1 538.4	1 470.8
– Goodwillverrechnung	–100.8	–125.8
<b>Gesamtes Eigenkapital nach Goodwillverrechnung</b>	<b>1 437.6</b>	<b>1 344.9</b>
Bilanzsumme	3 141.5	3 008.2
– Goodwillverrechnung	–100.8	–125.8
<b>Bilanzsumme nach Goodwillverrechnung</b>	<b>3 040.7</b>	<b>2 882.3</b>
<b>Kennzahlen mit Goodwillverrechnung</b>		
EBIT-Marge	3.3 %	3.4 %
Ergebnismarge	2.5 %	2.6 %
Eigenkapitalquote	47.3 %	46.7 %

Vorjahreswerte angepasst

# Operative Investitionen

Die Bell Food Group verwendet in ihrer Berichterstattung den Begriff «operative Investitionen». Während Investitionen in Teile des immateriellen Anlagevermögens (z. B. Marken) strategischen oder nicht direkt operativen Charakter haben, zeigen die operativen Investitionen den Betrag, der für die Produktionskapazitäten der Bell Food Group investiert wurde. Unter den operativen Investitionen werden folglich Investitionen in Sachanlagen und Software verstanden.

Investitionen können brutto oder netto dargestellt werden. Die Nettoinvestitionen ergeben sich, indem von den Investitionen in die verschiedenen Kategorien des Anlagevermögens die jeweiligen Devestitionen abgezogen werden. Die Bell Food Group verwendet in ihrer Berichterstattung über operative Investitionen eine Bruttodarstellung.

Unter dem Begriff «Investitionen» wird ein Zugang zum Anlagevermögen in der Bilanz verstanden. Es ist jedoch zwischen den bilanziellen Investitionen und den Investitionen in der Geldflussrechnung der Bell Food Group zu unterscheiden. Während die bilanziellen Investitionen den Zugang zur entsprechenden Kategorie im Anlagevermögen beschreiben, zeigen die Investitionen in der Geldflussrechnung, welcher Betrag für Investitionen in Form von flüssigen Mitteln (cashwirksam) ausgegeben wurde. Folglich weichen die Investitionen aus einer Bilanzsicht in der Regel von den Investitionen in der Geldflussrechnung ab, da beispielsweise ein Teil der Investitionen des aktuellen Geschäftsjahres erst im Folgejahr beglichen wird oder Investitionen des Vorjahres im aktuellen Geschäftsjahr bezahlt wurden.

Als Folge unterscheidet die Bell Food Group zwischen operativen Investitionen aus einer Bilanz- und einer Geldflussrechnungssicht. Stellvertretend werden auch die Begriffe «bilanzielle operative Investitionen» und «cashwirksame operative Investitionen» verwendet. Die von der Bell Food Group veröffentlichte Guidance zu den Investitionen bezieht sich auf die bilanziellen operativen Investitionen.

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
	Investitionen	Investitionen
Goodwill	–	–
Marken, Patente und Lizenzen	–	–
a) Software	2.0	1.0
b) Anzahlungen und aufgelaufene Kosten	1.7	4.1
Übrige immaterielle Anlagen	–	0.0
<b>Immaterielle Anlagen (Bilanz)</b>	<b>3.7</b>	<b>5.0</b>
<b>Immaterielle Anlagen (Geldflussrechnung)</b>	<b>3.7</b>	<b>5.0</b>
Unbebaute Grundstücke	0.1	–
Grundstücke und Bauten	2.6	10.0
Installationen	1.8	5.4
Maschinen und Anlagen	9.1	10.0
Anzahlungen und Anlagen im Bau	116.1	95.7
Übrige Sachanlagen	7.5	7.4
<b>Sachanlagen (Bilanz)</b>	<b>137.2</b>	<b>128.5</b>
<b>Sachanlagen (Geldflussrechnung)</b>	<b>177.2</b>	<b>172.4</b>
a) Software	2.0	1.0
b) Anzahlungen und aufgelaufene Kosten	1.7	4.1
Sachanlagen	137.2	128.5
<b>Operative Investitionen (Bilanz)</b>	<b>140.9</b>	<b>133.6</b>
<b>Operative Investitionen (Geldflussrechnung)</b>	<b>180.9</b>	<b>177.5</b>

# Liquidität

## Operativer Geldfluss und operativer Free Cashflow

Der operative Geldfluss stellt den Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit vor der Veränderung des Nettoumlaufvermögens dar. Der Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit kann so bereinigt um Schwankungen im Nettoumlaufvermögen dargestellt werden. Diese Schwankungen können beispielsweise auf reine Stichtagseffekte zurückgeführt werden. Zudem können marktbedingte Entscheidungen – insbesondere bei den Vorräten – den Mehrjahresvergleich beeinflussen.

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit	127.3	115.8
+ Veränderung Nettoumlaufvermögen	0.9	25.0
<b>Operativer Geldfluss</b>	<b>128.2</b>	<b>140.8</b>
– Operative Investitionen	–180.9	–177.5
+ Devestitionen von Sachanlagen	1.4	1.2
+ Devestitionen von immateriellen Anlagen	–	0.0
<b>Operativer Free Cashflow</b>	<b>–51.3</b>	<b>–35.5</b>

Der operative Free Cashflow ergibt sich aus dem operativen Geldfluss abzüglich der operativen Investitionen und zuzüglich der Devestitionen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen. Ein positiver operativer Free Cashflow bedeutet, dass die operativen Investitionen durch die Unternehmenstätigkeit finanziert werden konnten, und zeigt, welcher Betrag folglich für die restliche Investitionstätigkeit und zur Begleichung der Ansprüche der Fremd- und Eigenkapitalgeber verbleibt.

## Free Cashflow

Der Free Cashflow stellt den Geldfluss dar, der zur Begleichung der Ansprüche der Fremd- und Eigenkapitalgeber zur Verfügung steht. Er ergibt sich aus dem Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit abzüglich des Geldflusses aus Investitionstätigkeit (keine Limitierung auf die operativen Investitionen).

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
+ Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit	127.3	115.8
– Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–180.2	–176.3
<b>Free Cashflow</b>	<b>–52.8</b>	<b>–60.6</b>

## Veränderung Nettoumlaufvermögen

Die Veränderung des Nettoumlaufvermögens setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in Mio. CHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
Zunahmen (–)/Abnahmen (+) der Forderungen	–12.3	9.2
Zunahmen (–)/Abnahmen (+) der Vorräte	–46.4	–44.4
Zunahmen (–)/Abnahmen (+) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	–12.4	–13.3
Zunahmen (+)/Abnahmen (–) der Verbindlichkeiten	21.0	9.9
Zunahmen (+)/Abnahmen (–) der passiven Rechnungsabgrenzungen	49.2	13.7
<b>Veränderung Nettoumlaufvermögen</b>	<b>–0.9</b>	<b>–25.0</b>